Hier eine kurze Zusammenfassung unserer Themen.

0. Teilnehmer: Bärbel, Werner, Wolfgang, Detlef, Lothar

1. Berichte von den Besuchen bei interessierten Gruppen.
Wir haben in den letzten Wochen die Frauenhilfe der Johannisgemeinde und Männergruppe der Trinitatisgemeinde besucht.
Die Vorstellung der Idee einer Seniorenvertretung für Witten wurde jeweils begrüßt und für gut und notwendig erachtet. Mit aktiver Unterstützung ist aber wohl eher nicht zu rechnen, die Entsendung von Delegierten zur Wahl muß dann nochmals mit den Verantwortlichen abgestimmt werden.
Damit haben wir die ZWAR-Gruppe, KAB und SPD 60+ besucht und über unser Vorhaben informiert. Delegierte kommen bisher nur von 60+.
Wir wollen diese Besuche aber fortführen.
<u>Bis zur nächsten Runde am 14.10.2010 sollte jeder noch ein paar Vorschläge für weitere Besuche machen.</u>

2. Berichte von anderen Veranstaltungen.
A) Seniorenmesse. Die geführten Gespräche waren positiv. Auch hier sind wir mit unseren Vorstellungen auf Zustimmung gestoßen. Was verbesserungswürdig ist, sind die Vorbereitung und das Erscheinungsbild unseres Standes. Wir haben mit vereinten Kräften zwar noch improvisiert, aber da müssen wir nachbessern.
<u>Bis zur nächsten Runde sollte jeder einen Vorschlag für ein Leitbild unserer zukünftigen SV machen. Daraus könnte dann ein Logo entstehen.</u>

B) Seminar in Gladbeck. Bärbel und Werner haben kurz ihre Eindrücke geschildert und von den workshops berichtet, an denen sie teilgenommen haben. Insbesondere das Thema: Pionierarbeit für für Teilhabe im Gemeinwesen scheint da für uns interessant zu sein. Der Referent, Dr. Köster von der UNI WH hat uns Unterstützung angeboten.
<u>Bärbel nimmt Kontakt zu Dr. Köster auf und versucht einen Termin zu vereinbaren.</u>

C) Kurzbericht vom Sozialausschuss. Im Sozialasuschuss wurde der Antrag der SPD/B'90 Die Grünen/WBG zur Einberufung einer jährlichen Sozialkonferenz sowie zur Erstellung eines Sozial- und Demografieberichts pro Wahlperiode diskutiert. Die Entscheidung wurde auf die nächste Sitzung des Sozialausschusses verschoben um noch besseres Datenmaterial zu bekommen. Vorbild ist hier Gevelsberg und da u.a. die Handlungsempfehlung: Beteiligungsmöglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger stärken.

3.Sonstiges. Rainer hat eine Einladung zu einem Seminar der Landesseniorenkonferenz in M ünster für den 05.11.2010 erhalten. Man hat dort 2 Plätze für und reseviert. Nach Rücksprache mit Rainer haben wir beschlossen. die beiden Plätze zu belegen. Die Teilnehmer können wir noch bestimmen.

Für unsere nächste Runde am 14.10. haben wir neben den o.g. Themen die Strukturierung unsrer Arbeit in Arbeitsgruppen und Arbeitsgebiete (schon oft angesprochen, aber noch nicht realisiert9 auf die Tagesordnung gesetzt. Da werden wir mit einem Termin sicher nicht auskommen